

Biodiversitätsexpertin im Naturpark Landseer Berge

Der/die BiodiversitätsexpertIn ist neben den Schwerpunktprojekten im Naturschutz und Kulturlandschaftsschutz hauptsächlich im Bereich Bildung für die Naturparkschulen und die Naturparkkindergärten zuständig.

Artenschutzmaßnahmen zum Thema „Vogel- und Insektensterben“ unter besonderer Berücksichtigung der Mehl- und Rauchschnalben. Mit dem Modul leistet der Naturpark Landseer Berge einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der streng geschützten Schnalben. Schnalben, als „Kulturfolger“, sind auf menschliche Nähe angewiesen und helfen aktiv bei der Schädlingbekämpfung mit. Aufgrund dessen wird in der Naturparkgemeinde Weingraben begonnen, die Brutplätze von Mehl- und Rauchschnalben zu kartieren. Es soll somit das aktuelle Vorkommen von Schnalben festgestellt und danach Erhaltungsmaßnahmen bzw. Maßnahmen zur Verbesserung schnalbengerechter Lebensräume umgesetzt werden. Begleitende Bewusstseinsbildungsmaßnahmen mit Schulen, Kindergärten sowie der Bevölkerung zum Thema „Vogel- und Insektensterben“ werden ebenfalls gesetzt.

Ziele:

- Förderung des Bestands von Rauch- und Mehlschnalben im Naturparkgebiet
- Steigerung der Blühflächen auf öffentlichen Flächen sowie in Hausgärten
- Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung
- Erhaltung und Entwicklung der Biodiversität im Siedlungsraum und im Nahbereich von Dörfern
- Verbesserung des Wissenstands zu schützenswerten Lebensräumen und Arten sowie die Bewusstseinsbildung für Ziele des Naturschutzes

Konkrete Aktivitäten:

- Kartierung sowie Erstellung einer Karte über die Brutplätze von Rauch- und Mehlschnalben
- Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung durch Beratungsgespräche, Exkursionen zum Thema Vögel- und Insektensterben
- Umsetzung von Biodiversitätsprojekten mit den Naturparkschulen und -Kindergärten
- Maßnahmen zur Erhalt bzw. zur Verbesserung der Brutplätze
- Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Präsentation biodiversitätsrelevanter Inhalte bei bestehenden Naturpark-Veranstaltungen

Stundenausmaß 20 h, befristet vorerst bis Ende 2024.

Die Anstellung erfolgt über den Naturparkverein Landseer Berge, der Bürostandort ist in Markt St. Martin im mittleren Burgenland. Eine universitäre Ausbildung wäre in den Bereichen Biologie, Landschaftsplanung, Naturschutz oder ähnlichen Bereichen wünschenswert sowie Erfahrung in der Naturvermittlung von Vorteil.

Bewerbungen per Email an die ARGE Bgld. Naturparke:

thomas.boehm@wirtschaftsagentur-burgenland.at